

Arbeitsmaterial zu Abschnitt 1.9

Indirekte Umweltaspekte: Einkauf, Wäscherei, Anreise

Die indirekten Umweltaspekte in das Verzeichnis bringen: was eingespart und was nur verlagert wurde.

Leitfrage Wenn Ihr Haus eine Arbeit an einen Dienstleister abgibt und Ihre Verbrauchszahlen danach besser aussehen: Wissen Sie, was eingespart und was nur verlagert wurde? Und wer in Ihrem Haus könnte es Ihnen sagen, wenn Sie ihn fragten?

Dieses Blatt gibt den Werkzeugteil des Abschnitts in bearbeitbarer Form wieder: die Fragen in ihrer Reihenfolge, den Hinweis, was verlangt ist, von wem es verlangt ist und was nur Methode ist, und die Zahlen der Modellrechnung zum Ersetzen durch die eigenen. Die Begründung jedes Schritts steht im Buch. Das Blatt ersetzt weder die Norm noch eine Beratung im Einzelfall.

Das Werkzeug des Abschnitts

Tabelle 2 — Drei Arten des Zugriffs und eine Grenze

Zugriff des Hauses	Beispiel	Was daraus für das Haus folgt
Direkte Kontrolle	Menge der Wäsche, Heizung, Schwimmbad, Küche	messen, lenken, verbessern
Einfluss durch Wahl und Vertrag	Wäscherei, Lieferanten, Reinigungsfirma	auswählen, Anforderungen vereinbaren, Zahlen verlangen
Einfluss durch das Angebot	Anreise der Gäste, Speisekarte, Dauer der Aufenthalte	Anteil kennen, Angebot gestalten, Wirkung benennen
Kein Zugriff	Anlage der Wäscherei, Auto des Gastes	keine Verantwortung; sagen, was das Haus nicht weiß

Praktische Anwendung: die indirekten Umweltaspekte in sieben Schritten in das Verzeichnis bringen

- 1. Die Grundstücksgrenze verlassen.** Welche Arbeiten hat Ihr Haus in den letzten fünf Jahren abgegeben?
- 2. Die Abteilungen fragen.** Hausdame, Küchenchef, Einkauf und Technik wissen, wohin die Arbeit gegangen ist.
- 3. Jede Zahl prüfen, die sich sprunghaft verbessert hat.** Wurde gespart oder verlagert?
- 4. Den Einfluss benennen.** Je Aspekt: Wahl des Anbieters, Vertrag, Menge, Angebot. Und worauf hat Ihr Haus keinen Einfluss?
- 5. Die Bedeutung bewerten.** Dieselben Kriterien wie bei den direkten Aspekten (Abschnitt 2.3).
- 6. Zahlen verlangen und ihre Herkunft kennzeichnen.** Angaben eines Dienstleisters als solche ausweisen. Lücken nennen.
- 7. Die offenen Entscheidungen vorlegen.** Wechsel des Anbieters, Klausel im Vertrag, Angebot zur Anreise: mit Kosten, als Vorlage für das Umweltprogramm.

Prüf-Checkliste

Frage	Ja	Nein	Nachweis / Bemerkung
Stehen in unserem Verzeichnis auch Aspekte, die außerhalb des Grundstücks entstehen?			
Wissen wir bei jeder ausgelagerten Arbeit, wer sie leistet und wie weit die Ware fährt?			
Können wir jede sprunghafte Verbesserung einer Kennzahl erklären?			
Sind unsere wichtigsten Dienstleister vertraglich verpflichtet, uns Verbrauchszahlen zu nennen?			
Kennen wir den Anteil der Gäste, die mit dem Auto anreisen?			
Haben wir die Abteilungsleiter nach den Wegen ihrer Arbeit gefragt?			
Nennen wir in der Umwelterklärung auch, was wir nicht wissen?			
Lag bei der letzten Entscheidung über eine Auslagerung eine Zeile zur Umwelt vor?			

Häufige Fehler

Eine Verlagerung als Einsparung ausweisen. Die Zahl stimmt, die Überschrift nicht.

Die Aufnahme am Grundstück enden lassen. Der Anhang I nennt das ausdrücklich ungenügend.

Nach Preis und Lieferzeit einkaufen und sonst nichts fragen. Der größte Einfluss liegt in der Auswahl.

Die Anreise zur Privatsache des Gastes erklären. Das Angebot, zu dem er anreist, gestaltet das Haus.

Aus Einfluss eine Verantwortung für alles machen. Dann beginnt niemand das Verzeichnis.

Verschweigen, was nicht gemessen ist. Eine Lücke, die genannt ist, kann der Umweltgutachter prüfen.

Modellrechnung

Modellannahme, kein belegter Branchenwert

Posten	Betrag	Anmerkung	Eigener Wert
Wäsche: 48.000 Übernachtungen zu 6 kg	288.000 kg	jährlich; 288 t	
Wasser der früheren eigenen Wäscherei: 288.000 kg zu 25 l	7.200 m ³	entspricht dem Rückgang von 14.400 auf 7.200 m ³	
Wasser der Großwäscherei: 288.000 kg zu 8 l	2.304 m ³	Angabe der Wäscherei; 48 l je Übernachtung, mit den 150 l des Hauses 198 l	
Fahrt der Wäsche: 365 Tage zu 160 km	58.400 km	jährlich; andere Kunden der Tour nicht abgezogen	

Posten	Betrag	Anmerkung	Eigener Wert
Anreise mit dem Auto: 5.520 Wagen zu 560 km	3.091.200 km	12.000 Gäste (vier Nächte), 92 %, zwei je Wagen; 280 km einfache Strecke	

Was verlangt ist und was nur Methode ist

Tabelle 4 — Was verlangt ist, und was nur Methode ist

Verlangt (Verordnung)	Was es im Hotel belegt	Nur Handbuch oder Methode
Alle direkten und indirekten Aspekte ermitteln und verzeichnen (Anhang I Nr. 4)	Verzeichnis, in dem Wäscherei, Einkauf und Anreise stehen	Handbuch: Beispielliste mit Beschaffung, Catering, Veranstaltungen
Lebensweg betrachten, soweit steuerbar oder beeinflussbar (Anhang I Nr. 4; Anhang II A.6.1.2)	Weg der Wäsche vom Bett zur Wäscherei und zurück	Handbuch: eine vollständige Lebenszyklusanalyse ist nicht verlangt
Einfluss und Maßnahmen prüfen (Anhang I Nr. 4.2)	Vermerk je Aspekt: Welches Mittel hat das Haus?	Handbuch: Verhaltenskodex im Vertrag, Überprüfung durch Audits
Ausgegliederte Prozesse steuern oder beeinflussen; wesentliche Umweltauflagen externen Anbietern mitteilen (Anhang II A.8.1)	Klausel im Vertrag mit der Wäscherei; Vorgaben für den Einkauf	Handbuch: Lieferkettenmanagement; Scope-3-Emissionen
Kriterien der Bedeutung, nachprüfbar und veröffentlicht (Anhang I Nr. 5)	Bewertungsblatt, in dem die Beschaffung vorkommt	Methode: Punkteschema und Gewichtung
Bedeutende indirekte Aspekte in der Erklärung (Anhang IV B Buchst. c, C.3, C.4)	Liter je Kilogramm Wäsche als Angabe der Wäscherei; Anteil der Anreisen mit dem Auto	Handbuch: direkte und indirekte Aspekte getrennt aufführen

Der Rahmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Tabelle 5 — DACH-Anker: indirekte Umweltaspekte

Ebene	Deutschland	Österreich	Schweiz
Begriff und Pflicht	Verordnung, unmittelbar (Art. 2 Nr. 7, Anhang I Nr. 4)	Verordnung, unmittelbar (Art. 2 Nr. 7, Anhang I Nr. 4)	gilt nicht
Nationale Ergänzung	in den gelesenen Teilen des UAG nicht gefunden	in den gelesenen Teilen des UMG nicht gefunden	entfällt
Referenzdokument Tourismus	Beschluss (EU) 2016/611: zu berücksichtigen, Richtwerte ohne Pflicht	Beschluss (EU) 2016/611: zu berücksichtigen, Richtwerte ohne Pflicht	nicht anwendbar; als Maßstab frei verwendbar
Wer das Verzeichnis prüft	zugelassener Umweltgutachter	zugelassener Umweltgutachter	nach der Verordnung niemand; in einer Gruppe nach deren Methode, bei einer Drittlandregistrierung der Umweltgutachter (Abschnitt 1.5)

Stand der Tabelle: 5. Oktober 2026. Die laufende Fassung aller DACH-Anker des Bandes, mit der geltenden Angabe und der Quelle jeder Änderung, führt die Plattform in der Datei «Band7a_Rechtsanker_DACH_laufend».

Quelle: Francesco Dore, Das Steuer und die Lupe, Band 7a — EMAS: Das Haus im Register, Abschnitt 1.9. Edizioni Effedore 2026. © 2026 Francesco Dore. Zur Verwendung im eigenen Betrieb frei bearbeitbar. buecher.effedore.com